



AGB Systemische Beratung & Coaching

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Systemische Beratung & Coaching

§ 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingung zwischen dem Syst. Berater/Coach & der Klienten/Kunden, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

- 1. Der Beratungsvertrag kommt zu Stande**, wenn die Klienten/Kunden das generelle Angebot des Beraters annimmt & sich an den Berater zum Zwecke **für Systemische Beratung/ Coaching**
- 2. Der Berater/Coach ist berechtigt einen Beratungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen**, wenn das erforderliche Vertragsverhältnis nicht erwartet werden kann. Dies gilt auch dafür, dass der Berater/Coach auf Grund seiner Spezialisierung od. aus ähnlichen Gründen nicht beraten/coachen darf, ebenso bei Wissenskonflikten. Der Honoraranspruch für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen bleiben erhalten.

§ 2 Vertragsgegenstand

Die Klienten/Kunden nimmt bei dem Berater/Coach eine Systemische Beratung/Coaching in Anspruch.

Die Klienten /Kunden & der Berater/Coach definieren gemeinsam das Beratungs-/Coachingsanliegen & das Beratungs-/Coachingziel. Die Beratung/das Coaching dient der Überwindung von momentan Situation und sozialen Problemen, der Aktivierung von Ressourcen & dem Formulieren neuer Ziele. Systemische Beratung/Coaching dient der Aufarbeitung & Überwindung z.B. beruflicher, persönlichen und Soziale Krisen außerhalb der Heilkunde.

Um die Beratungs-/Coachingziel zu erreichen, werden verschiedene Beratungs-/Coachings-Verfahren angewendet, welche in der Regel humanistische Grundlangen, Ökologische & Kommunikationsmethoden zur Grundlage haben. Andere Verfahren sind nicht schulmedizinisch anerkannt. Eine Psychotherapie (Diagnostizieren, Heilen od. Lindern von Krankheiten) wird **ausdrücklich ausgeschlossen** & darf nicht durchgeführt werden.

Die Klienten/Kunden suchen dafür Ärztlichen, psychologischen und Psychotherapeutischen Rat auf. Beratung/Coaching umfasst schriftliche Analysen & Berichte.

Die Klienten/Kunden stimmen einer möglichen (digitalen) Aufzeichnung der Beratungs-/Coachingsitzungen ausdrücklich zu.

Zusätzlich bietet die **PRAXIS für Systemische Beratung/Coaching & Gesundheitssport** die Möglichkeit, als begleitend die Klienten & Kunden Fachinstituten oder Fachärzte aufzusuchen.



§ 3 Beratung/Coachingserfolg

Der Berater/Coach kann den gewünschten od. geplanten Erfolg od. das Erreichen gesteckter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Beide Parteien arbeiten jedoch nach bestem Wissen & können daran, dass ein Beratungserfolg eintritt- die Mitarbeit der Klienten/Kunden ist für den Beratungs-/Coachingserfolg ausschlaggebend.

§ 4 Honorar

Die Klienten/Kunden zahlen anfallende Beratung/Coachingskosten für die vereinbarten Beratungen & Coachings immer per

Bar, PayPal, EC-Karte, Auf Rechnung oder per Überweisung.

Eine Zahlung im Wert von

Tabelliert

60 Minuten:

90 Minuten:

Die Beträge richtet sich nach den im **Beratungs-/Coachingsvertrag** ausgewiesenen Beratungs-/Coachingskosten.

Zahlung Erfolgt sofort oder ggf. in 4 Wochen, zum ersten eines Monats.

§ 5 Ausfallhonorar

Die Klienten/Kunden & Berater/Coach vereinbaren gemeinsam die Beratungstermine nach Absprache. Bei jedem vereinbarten Termin ist eine Absage über die Angegebene **Rufnummer, E-Mailadresse oder Business-WhatsApp bis 48 Stunden vor Beginn der Beratungs-/Coachingssitzung kostenfrei** möglich.

Wird 48 Stunden vor Beginn der Beratung/Coachingssitzung nicht abgesagt, wird eine Ausfallgebühr von **50,00€ sofort fällig**.

Wird die Ausfallgebühr nicht fällig innerhalb der 14-tagefrist, werden je 5,00 € zusätzlich fällig.

§ 6 Beratungsdauer & Kündigung

Die Systemische Beratung/Coaching & Onlineberatung/Coaching sollte wenigstens einen Umfang von

ca. 10 Sitzungen á 60 – 90 Minuten

umfassen.

Der genaue Beratungs-/Coachingsumfang wird in einem schriftlichen **Beratungsvertrag festgehalten**. Der Beratungs-/Coachingsvertrag kann jederzeit ohne Begründung beidseitig mit einer Frist von 5 Tagen gekündigt werden. Eine Rechnung wird erstellt & enthält den Namen & die Anschrift der Klienten/Kunden, das Beratungsdatum & die Beratungsdauer, sowie der Rechnungsbetrag.

Beratungs-/Coachings-Vertrag wird gekündigt, sobald im Beratungs-/Coachingsprozess herauskristallisiert wird, dass die Klienten/Kunden an psychischen Störungen oder ähnlichen Psychen Erkrankungen leiden, die nicht über Beratung/Coachingprozesse abgedeckt werden kann.



§ 7 Verschwiegenheitspflicht

Der Berater/Coach verpflichtet sich gegenüber Dritten Stillschweigen über die Inhalte der Beratung/coaching zu bewahren. Auskunftserteilung gegenüber Dritten darf nur erfolgen, wenn die Klienten/Kunden hierzu schriftlich oder mündlich das Einverständnis erteilt haben od. davon auszugehen ist, dass die Auskunftserteilung im Interesse der Klienten/Kunden ist, (Verschwiegenheit betrifft jedoch nicht die Verteilung od. Verfolgung mutmaßlicher Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter), od. der Berater sich mit Hilfe der Daten gegenüber einem (Schieds)-Gericht entlasten könnte.

§ 8 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Wohnort des Beraters/Coach (od. nächster Gerichtsstandort) & somit in Mönchengladbach.

Grundsätzlich sollte aber alle Meinungsverschiedenheiten gütlich beigelegt werden & dem Vertragspartner selbst zunächst schriftlich mitgeteilt werden.

§ 9 Gesundheitszustand & Mitwirkung der Klienten/Kunden

Die Klienten/Kunden versichert, dass die an keiner Erkrankung leiden, die deren Geschäftsfähigkeit beeinträchtigt oder die eine Beratung aus medizinischen, psychischen oder psychologischen Gründen zurzeit entgegensteht. Sollte die Klienten/Kunden darüber im Zweifel sein, versichern die Klienten/Kunden selbstständig einen Arzt aufzusuchen, um dies abklären & ggf. aufgetretene Krankheiten behandeln zu lassen.

Sollte eine für Beratung/Coaching relevanten Erkrankungen festgestellt wurden sein, so haben die Klienten/Kunden dem Berater/Coach

davon sofort in Kenntnis zu setzen & die Beratung/Coaching bei ihm nur weiterhin wahrzunehmen, wenn der Arzt dies ausdrücklich (schriftlich) befürwortet.

Sind die Klienten/Kunden auf Anraten des Beraters nicht bereit sich ärztlich untersuchen zu lassen, so kann der Berater/Coach eine Fortführung der Beratung/das Coaching ablehnen. Zu einer aktiven Mitwirkung sind die Klienten/Kunden nicht verpflichtet. Der Berater/Coach ist in dem Falle aber berechtigt die Beratung/Coaching zu beenden, wenn das Vertrauen nicht mehr gegeben scheint od. durch die fehlende Mitwirkung der Klienten/Kunden dem Erfolg der Beratung/coaching gefährdet scheint.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Beratungs-/Coachingsvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig od. nichtig sein od. werden, wird damit die Wirksamkeit des Beratungs-/Coachingsvertrages nicht tragiert. Die ungültige od. nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch die Bestimmungen zu ersetzen, die dem Vertragszweck od. dem, Parteiwillen am nächsten kommt.



Schlussbestimmungen

Änderungen, Ergänzungen & Nebenabrede bedürfen, sofort in diesen AGBs nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam od. undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen od. undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete Ersatzbestimmung getroffen.

Als Gerichtsstand wird NRW – Mönchengladbach – vereinbart.
Es gelten die Rechte der Bundesrepublik Deutschland.

Hiermit kenne ich allgemeinen Geschäftsbedingungen an:

Ort, Datum, Unterschrift Klienten/Kunden